



Hausnotruf für Senioren

von Peter Roller

Brauche ich einen Hausnotruf?

Welche Kosten entstehen?

Wie komme ich zu einem Hausnotruf?

Was ist ein Hausnotruf

Ein Hausnotruf besteht aus zwei Geräten, einem kleinen Gerät, das am Körper getragen wird und aus einem Zweiten Gerät, das an ihrem Festnetz-Telefon angeschlossen wird. Alternativ kann der Hausnotruf auch mit einem Handy kombiniert werden. In diesem Fall funktioniert er auch außerhalb der Wohnung.

Für wen ist ein Hausnotruf sinnvoll?

Sie leben alleine? Was ist, wenn es ihnen plötzlich einmal nicht so gut geht, sie chronisch krank sind, Ihnen schwindlig wird, sie in ihrer Wohnung gefallen sind, sie nicht mehr aufstehen können, sie nicht mehr telefonieren können?

Dann ist es gut, wenn sie ein Hausnotruf haben. Er hilft ihnen, sich bemerkbar zu machen und schnell Hilfe zu holen.

Wie funktioniert ein Hausnotrufsystem

Ein Hausnotrufsystem ist in erster Linie ein kleines Gerät mit einem Knopf in Größe einer Armbanduhr das sie immer bei sich tragen. Sie können es am Handgelenk, wie eine Uhr, an einer Halskette oder einem Gürtel am Körper befestigen. Über einen Druckknopf können sie sich mit einer Notfallzentrale, die rund um die Uhr besetzt ist, verbinden.

Über Mikrofon und Lautsprecher ist es ihnen möglich mit einem Mitarbeiter der Notfallzentrale zu sprechen ohne, dass sie ihr Telefon anfassen müssen. Sie können einfach in den Raum sprechen. Der Mitarbeiter des Notdienstes wird sie hören. Einige Geräte können auch erkennen, ob sie gestürzt sind, bewusstlos oder bewegungsunfähig sind. Diese Geräte lösen dann von selbst den Alarm aus, wenn es notwendig ist. Melden sie sich, wird der Notdienst mit ihnen klären, welche Hilfe sie benötigen. Melden sie sich nicht, wird der Rettungsdienst zu ihnen kommen. Für diesen Fall können sie beim Rettungsdienst vorsorglich einen Wohnungsschlüssel hinterlegen. Dadurch vermeiden sie, dass ihre Wohnungstür von der Feuerwehr aufgebrochen werden muss, um sie zu erreichen.

Was in ihrem Fall die beste Lösung ist, wird ein Mitarbeiter des Hausnotrufanbieters mit ihnen besprechen.

Wie wird das Hausnotrufsystem installiert?

In Ihrer Wohnung müssen keine handwerklichen Arbeiten ausgeführt werden. Alles was sie benötigen ist eine Steckdose für den Strom und ihre, vorhanden Telefonanschlussdose. Das erforderliche Zusatzgerät wird am Strom und am Te-

lefon angeschlossen und auf einen Tisch, einen Schrank oder eine Kommode gestellt. Nutzen Sie für den Hausnotruf ihr Handy, dann benötigen sie eine entsprechende App.

Welche Kosten entstehen mir für ein Hausnotrufsystem?

Wurde bei ihnen eine Pflegestufe 0, 1, 2 oder 3 anerkannt oder beantragt, können sie bei der Pflegekasse einen Antrag auf Kostenübernahme für ein Hausnotrufsystem stellen. Wird dem Antrag stattgegeben, entstehen ihnen keine Kosten. Übernimmt die Pflegekasse die Kosten für ihren Hausnotruf nicht, so müssen sie mit einer Eigenleistung von ca. 20,- €/ Monat, sowie Einmalkosten in gleicher Höhe, für diesen Dienst rechnen.

Wie komme ich zu einem Hausnotrufsystem.

Im Anhang finden Sie die Kontaktdaten von Anbietern von Hausnotrufdiensten in unserer Umgebung. Meist helfen ihnen diese Anbieter mit den Formalitäten und stellen für sie die erforderlichen Anträge. Die Pflegekasse prüft ihren Antrag. Bei einer positiven Beurteilung erteilt die Pflegekasse eine Kostenübernahmeerklärung „Hausnotruf“ und informiert den Leistungserbringer. Danach wird dieser einen Übergabe- und Einweisungstermin mit ihnen abstimmen.

Anbieter Kontaktdaten

Sozialstation Markgröningen (Soma)

Spital 2
71706 Markgröningen
Tel.: (07145) 930 070

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Ludwigsburg

Reuteallee 19
71 634 Ludwigsburg
Tel.: 07141/120-239 oder 235

Arbeiter-Samariter Bund

Ludwigsburg

Oscar-Walcker-Straße 12-14
71636 Ludwigsburg
Tel.: 07141 / 4747-130

Impressum:

Autor:

Peter Roller, Markgröningen

© Copyright: CC BY-NC-SA 4.0,

Herausgeber:

Peter Roller

✉ peter.roller@senioren-in-markgroeningen.treviris-net.de

Postadresse:

Primelweg 29, D-71706 Markgröningen



<http://srm.treviris-net.de>
www.facebook.com/seniorenrat